



UDK 7.012+687.016:572.025

INSPIRATIONEN DER DESIGNER: WIE DIE IDEE AUF DEN LAUFSTEG KOMMT

Stud. M.O. Bordiuk, Gr. BPD-16

Sprachbetr. Sprachdozentin T. M. Ketova

Kyjiver Nationale Universität für Technologien und Design

Die richtige Idee bildet in den allermeisten Fällen einer Unternehmensgründung den Ausgangspunkt. Inspiration ist aber nicht nur zu Beginn der Gründung ein wichtiger Punkt, sondern auch später. Gerade die Modebranche ist schnelllebig. Ein Trend verdrängt den anderen, da kommt kaum einer hinterher. Inspiration braucht es grundsätzlich zu allem. Inspirationen müssen aber nicht immer kreativer Natur sein. Die Modebranche bietet viele Nischen, sich individuell einzubringen, den eigenen Online Shop oder ein Label in der Zukunft zu gründen.

Der Begriff Mode kommt aus dem Französischen und bedeutet „Gemessenes“ oder „Erfasstes“. Mode ist eine Ideologie, die für einen bestimmten Zeitraum und für eine bestimmte Gruppe von Menschen Gültigkeit hat. Menschen kaufen, tun, tragen oder nutzen bestimmte Dinge, ja denken sogar für einen begrenzten Zeitraum auf eine bestimmte Art und Weise. Aufgrund von gesellschaftlichen Prozessen sind Moden immerzu im Wandel und werden durch neue ersetzt. Denk- und Verhaltensweisen verändern sich entsprechend und Wertungen über sich selbst und die Umwelt werden immer wieder revidiert. Alle zehn bis zwanzig Jahre werden bestimmte Themen wieder aufgenommen und neu interpretiert.

Doch wo beginnt eigentlich all das, was wir am Ende auf den Laufstegen sehen? Designer lassen weltweite Einflüsse aus der Kunst, Kultur und aktuellen Themen in ihre Kollektionen einfließen. Dabei kommt es auf die Kombination der Teile untereinander und die Inszenierung an, damit das Ergebnis als modisch bewertet werden kann. Designer sammeln Ideen, experimentieren und untersuchen alles was, mit dem Thema in Verbindung steht. Die Recherche gibt der Kollektion Hintergrund, Inspiration und Kreativität. Sie ist eine systematische Suche, um ein bestimmtes Ziel zu erreichen und um etwas über das jeweilige Thema zu lernen. Sie soll die Fantasie anregen und dem Design neue Richtungen geben. Mit der Recherche zeigen Designer, wie sie die Welt sehen, es ist persönliches Tagebuch. Aktuelle Trends, weltweite Veränderungen und politische Stimmungen haben u. a. Einfluss auf die Recherche. Sie lassen sich einerseits visuell inspirieren, um eine Stimmung, ein Motiv zu finden. Andererseits suchen sie nach konkreten Materialien wie Stoffen, Farben, Drucken, Stickereien, Accessoires etc. Die Skizzen werden alle eingefärbt und Drucken und Stickereien versehen.

Knapp zehn bis 15 Minuten dauert im Durchschnitt eine Modenschau. Den kürzesten Teil davon nimmt der Moment am Schluss ein, wenn der Designer hinaus auf den Laufsteg tritt. Allsächlich sagen viele, dass sich der Moment, in dem eine Kollektion zum ersten Mal über den Laufsteg geschickt wird, ein wenig so anfühlt, wie wenn das eigene Kind die ersten Schritte macht. Zeit ist in der Mode eine merkwürdige Sache: Die Arbeit mehrerer Monate wird auf dem Laufsteg auf wenige Minuten heruntergebrochen. Die aufwendigen Bühnen, die teils Kunstinstallation, teils Zeit- oder auch Fernreise sind, sind in der Lage, einen einfachen Laufsteg in ein extravagantes Ereignis zu verwandeln und die Besucher in andere Welten zu transportieren. Das gelingt durch raffinierte und oft aufwendige Bauten, Belichtung, Schall (die ausgeklügelten Playlists!) und Rauch.

LITERARISCHE QUELLEN:

1. Inspirationen der Designer: Woher kommt das, was wir am Laufsteg sehen? [Electronic] / Danielle Gurtner // annabelle. – URL : <https://www.annabelle.ch/mode/designer/inspirationen-der-designer-woher-kommt-das-was-wir-am-laufsteg-sehn-24681>
2. Die besten Laufsteg – Kulissen aller Zeiten [Electronic resource] / Sam Rogers // Vogue. März 2019. – URL : <https://www.vogue.de/mode/artikel/fashion-weeks-laufstege-settings>
3. Was ist Mode und wie wird sie gemacht? [Electronic resource] / Martina Becker // Newsroom. 19. September 2012. – URL : <https://newsroom.mediadesign.de/imfokus/was-ist-mode/>